

Jugend von St. Cäcilia

„Tage des gemeinsamen Lebens“ in St. Cäcilia – eine wiederbelebte Tradition

Das Triduum Paschale verbrachten wir, zehn Jugendliche und junge Erwachsene unserer Gemeinde nach jahrelanger Pause in diesem Jahr schon zum zweiten Mal als „Tage des gemeinsamen Lebens“ im Haus St. Georg.

Zunächst luden wir im Anschluss an das Letzte Abendmahl die Gemeinde zum gemeinsamen Brotbrechen ein: Immer wieder bot Pfarrer Karlson Weinkrug und Fladenbrot an, kleine und kleinste Stücke wurden vom Brot gebrochen, um ein Teilchen mit allen möglich zu machen. Diese letzte richtige Stärkung bereitete uns vor auf das Fasten am Karfreitag, dem Todestag Jesu Christi.

Da wir alle auch als Ministranten dienen, starteten wir zum obligatorischen Karfreitags-Ausflug erst nach der

Übung für die Liturgie am Nachmittag. Für diesen Ausflug hatte das Orga-Team ein herausforderndes Ziel gewählt: Wir besuchten das Konzentrationslager Sachsenhausen und gingen auf dem Gelände des vielfachen Mordens und Sterbens den Kreuzweg Christi.



Es bedarf keiner Worte, um nachzuzeichnen, wie es uns erging. Tief bewegt erlebten wir anschließend die Feier vom Leiden und Sterben des Herrn in der Kapelle St. Joseph.

Fröhlichkeit kehrte ein, als um Mitternacht das Fasten mit einem kräftigen Mahl endlich gebrochen wurde. Gut gefüttert konnten wir am Karsamstag, wie es üblich ist für die Tage des gemeinsamen Lebens, Werke für die Gemeinde in Angriff nehmen: Während eine Gruppe aufbrach, nach den Grabstellen unserer Dominikanerinnen zu sehen und sie frühlingsfrisch zu machen, widmeten andere sich der Herausforderung, unzählige Ostereier für die Ostergemeinde zu verzieren, dabei tatkräftig beraten und unterstützt von Pfarrer Karlson.



Vor der Osternacht dekorierten wir noch den großen Saal für die Gemeinde und bereiteten das Osterlachen, die Agape der Osternacht vor.



Die Feier der Auferstehung in der Osternacht dehnte sich für manche von uns bis tief in die Morgenstunden; gestärkt in unserem Gefühl der Verbundenheit mit Gott und mit den anderen Jugendlichen beendeten wir unsere Tage des gemeinsamen Lebens mit der Heiligen Messe am Ostersonntag.

Text und Fotos: Jugend von St. Cäcilia